

Gründung 1999  
Prof. Dr. rer. nat.  
Harro Stolpe  
und Prof. Dr.-Ing.  
Klaus Krass

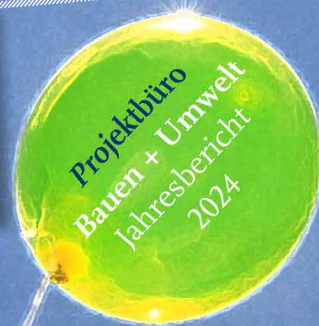


1999 - 2006  
Team Junge & Stricker



ab 2000  
PBU im Gebäude IA „Anfänge“

Seit 2007  
unter Leitung von  
Prof. Dr. rer. nat.  
Harro Stolpe und  
Prof. Dr.-Ing.  
Martin Radenberg



RUB



2007 - 2010  
Team Sahlmen & Siebert



2011 - 2013  
Team Lippmann & Schorkowitz



ab 2013  
Team Schorkowitz & Thome



2013  
Umzug ins Gebäude IC



2013 - 2018  
Team Schorkowitz & Thome



2019  
Team Schaden & Schorkowitz



Projektbüro im Gebäude IC  
03/648-626



2020 - 2021  
Team Schorkowitz & Jolk



2022 Team Schorkowitz, Greassidis  
ab 2023 inklusive Sahlmen



25  
Jahre  
Projektbüro im Gebäude IC  
Jubiläumsveranstaltung

**Herausgeber:**

Projektbüro Bauen und Umwelt (PBU)  
Fakultät für Bau- und Umweltingenieur-  
wissenschaften – Ruhr-Universität Bochum

**Kontakt:**

Projektbüro Bauen und Umwelt  
Universitätsstr. 150 – 44801 Bochum  
Gebäude IC – Ebene 03 – Raum 636  
Tel.: +49 (0) 234 32 - 26372  
E-Mail: [projektbuero@rub.de](mailto:projektbuero@rub.de)  
Homepage: [www.pbu.rub.de](http://www.pbu.rub.de)

**Redaktion und Koordination:**

Prof.'in Dr.-Ing. Annette Hafner  
Dipl.-Biol. Isabell Schorkowitz

**Bildnachweis:**

Abbildungen wurden von Mitarbeiter\*innen  
des PBUs erstellt

**Gestaltung, Layout und Satz:**

Dipl.-Biol. Isabell Schorkowitz

**Druck:**

Druckzentrum der Ruhr-Universität Bochum  
in einer Auflage von 100 Exemplaren



## Das Projektbüro: Forschendes Lernen in den Ingenieurwissenschaften

Das Projektbüro Bauen und Umwelt (PBU) nahm – zunächst noch unter dem Namen „Projektbüro Umwelttechnik“ – im Sommersemester 1999 seine Arbeit auf.

Initiiert wurde es von Herrn Prof. Dr. rer. nat. H. Stolpe und Herrn Prof. em. Dr.-Ing. K. Krass. Das Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW förderte das Projektbüro in den ersten drei Jahren im Rahmen des Aktionsprogramms „Qualität der Lehre“ als innovatives Reformprojekt von über-regionaler Bedeutung.

Seitdem wurden mehrere hundert Abschluss-, Studien- und Projektarbeiten von Studierenden der Fakultät durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen. Das PBU hat sich zu einer festen Einrichtung der Fakultät für Bau- und Umweltingenieurwissenschaften entwickelt und kooperiert eng mit den einzelnen Institutionen.

Das PBU wurde seit dem Jahr 2023 konzeptionell weiterentwickelt und das Angebot für die Studierenden der Fakultät ausgebaut. Dabei wurden insbesondere folgende Ziele verfolgt: Erweiterung des Platzangebots (z.B. durch virtuelle Betreuung insbesondere für Studierende mit Care Verpflichtungen), Verbesserung der Qualität von Abschlussarbeiten, gezieltere Unterstützung von Studierenden im 2. Versuch, Steigerung der Attraktivität des PBUs für Studierende der internationalen Studiengänge der Fakultät (CompEng und Subsurf) sowie Fortführung und Ausbau der Kooperation mit dem Nachhaltigkeitsbüro (NHB) der RUB.

In 2024 hatten Frau Prof.'in Annette Hafner (LS Ressourceneffizientes Bauen), Herr Prof. Harro Stolpe (LS U+Ö) (Verabschiedung Prof. Stolpe im Februar 2024 – heute Ehrenvorsitzender) sowie Herr Prof. Martin Radenberg (LS Verkehrswegebau) den Vorsitz. Frau Dipl. Biol. Isabell Schorkowitz koordiniert und organisiert die Abläufe im Projektbüro, Frau Dr.-Ing. Sandra Greassidis und Herr Dipl.-Ing. Jörg Sahlmen übernehmen die wissenschaftliche Betreuung der Studierenden im PBU. Das PBU-Team trauert um seinen langjährigen Vorsitzenden Prof. Martin Radenberg, der im Oktober 2024 verstorben ist.



Prof.'in Annette Hafner



Isabell Schorkowitz



Prof. Martin Radenberg



Sandra Greassidis



Prof. Harro Stolpe



Jörg Sahlmen

## Das Projektbüro Bauen und Umwelt: Ein modern eingerichtetes und voll ausgestattetes Großraumbüro

Der studentische Arbeitsraum verfügt über 12 gut ausgestattete Arbeitsplätze, die den Studierenden für die Dauer ihres Projektes zur Verfügung gestellt werden. Jeder Studierende hat seinen eigenen Computer mit Internetzugang inkl. zwei Monitoren, Telefon, Drucker, Scanner sowie eine Teeküche zur Nutzung. Bei Bedarf kann für die Arbeit notwendige Software und Programme installiert werden. Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit Leih-Laptops für die mobile Arbeit bzw. das Homeoffice zur Verfügung zu stellen.



Der Seminarbereich mit 14 Sitzplätzen, Leinwand, Beamer, Whiteboard und FlipChart bietet den Raum für fachliche Angebote, wie z.B. Kolloquien, Workshops, Blockseminare und Vorträge externer Gastreferenten, aber auch für den sozialen-interdisziplinären Austausch innerhalb der Gruppe oder für Teamgespräche mit den Betreuerinnen und Betreuern der Lehrstühle sowie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Projektbüros. Für den fachlichen Austausch via ZOOM wurde eine Videokonferenzkamera angeschafft.

Im Rahmen einer Posterausstellung, die sich sowohl im Flurbereich IC Ebene 03, als auch in den Räumlichkeiten IC 03/648-626 befindet, können die PBU-Absolventen nach Beendigung ihres Projektes die zusammenfassende Darstellung ihrer Arbeiten und deren Ergebnisse einüben. Die Präsenzbibliothek mit Titeln zu den Themen „Wissenschaftliches Arbeiten“, „Präsentieren und Gestalten“, „Freie Rede“ und „Bewerbungsstrategien“ sowie einige Fachbücher, soll den Studierenden im Projektbüro Hilfestellung bei der Ausgestaltung ihrer Arbeiten geben und den Übergang in den Arbeitsalltag erleichtern.

## Projekte im Jahr 2024

Im zweiten Jahr nach Corona und der Erweiterung verschiedener Angebote im PBU für die Studierenden, hat sich die Nachfrage für einen voll ausgestatteten Arbeitsplatz im Büro und/oder die wissenschaftliche Betreuung inkl. Kolloquien, Workshops nochmals gesteigert. Waren es im Jahr 2023 noch 27 Studierende, die das Angebot nutzten, so konnte diese Zahl im Jahr 2024 auf **42** Studierende erhöht werden (Abb. 1). Dies bedeutet eine Steigerung der Auslastung um 56%.

27 Studierende haben ihre Arbeiten im Projektbüro bereits abgeschlossen (2023: 14); 15 weitere Studierende werden ihre Projekte im Laufe des Jahres 2025 beenden.

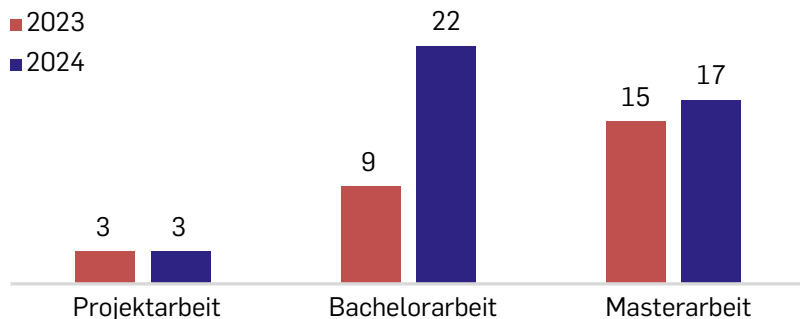


Abb. 1: Art / Anzahl der Projekte im Vergleich 2023 / 2024

Erfreulich in 2024 ist insbesondere, dass die Anzahl der betreuten Bachelorarbeiten mit 22 Arbeiten (2023: 9) mehr als verdoppelt werden konnte, sodass die Studierenden schon früh in ihrem Studium von den Vorteilen des PBUs profitierten. Des Weiteren wurden 17 Masterarbeiten sowie 3 Projektarbeiten betreut.



Die **Studiengang-Zugehörigkeit** der 42 Studierenden, die im Jahr 2024 ihre Projekte im PBU bearbeitet haben, verteilen sich auf 5 Studiengänge der Fakultät für Bau- und Umweltingenieurwissenschaften, wobei die Arbeiten aus dem Studiengang BI-Bachelor in diesem Jahr dominierten (s. Abb. 2) und die betreuten Arbeiten aus CompEng von 1 auf 5 deutlich gesteigert werden konnten.

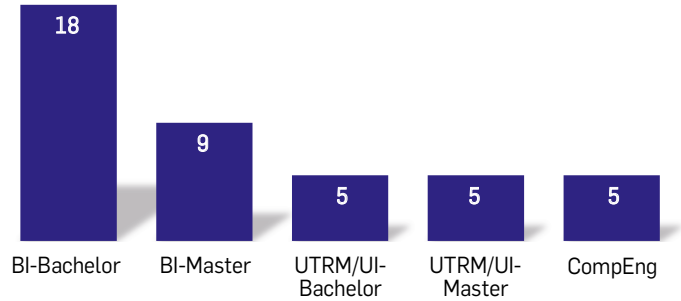


Abb. 2: Verteilung der Studierenden insgesamt 2024 auf die Studiengänge

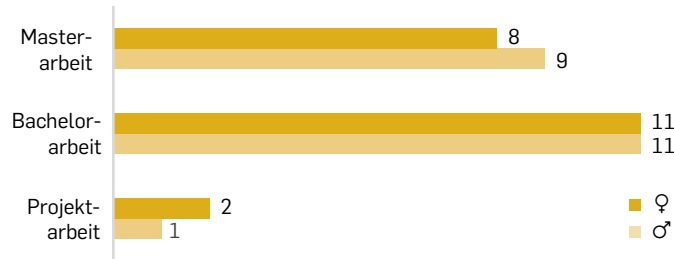
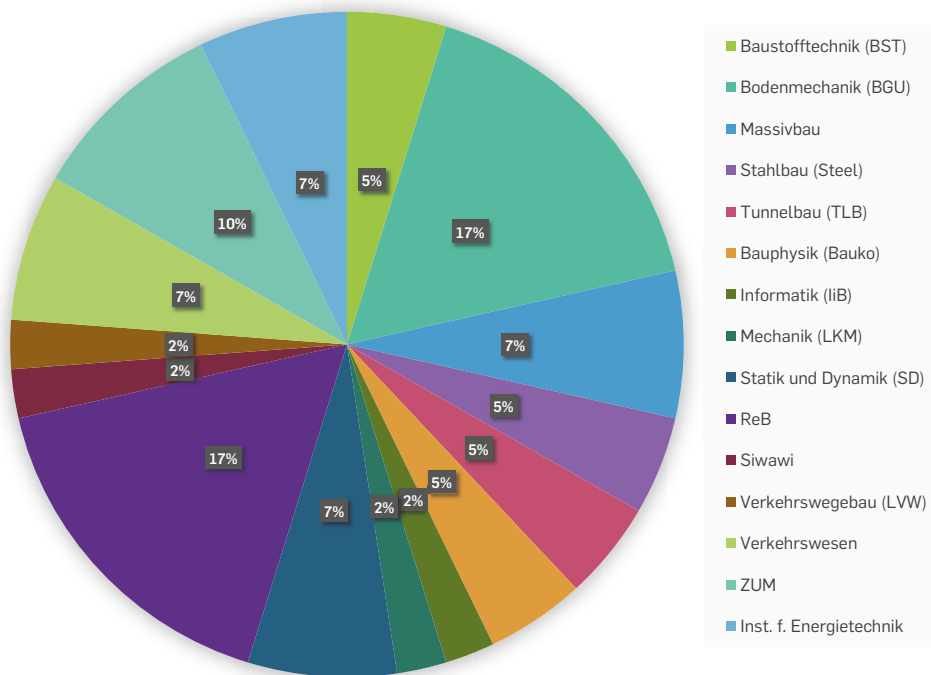


Abb. 3: Frauenquote 2024

Auch die **Förderung von Frauen** kam in 2024 nicht zu kurz: Die langfristige Gleichstellungszielvereinbarung zwischen der Fakultät und dem Rektorat eines Frauenanteils bei den Studierenden und Absolvent\*innen von 40% (im SoSe 2020 lag sie bei 37,3%) hat das Projektbüro übertroffen; die Quote bei der Betreuung betrug 50% Studentinnen (2023: 40%).

Die Anzahl der teilnehmenden **Lehrstühle**, Arbeits- und Forschungsgruppen, deren Studierende die Angebote des Projektbüros nutzen, hat sich auf 16 erhöht (2023 - 10), davon waren es 14 (von 19) aus der Fakultät für Bau- und Umweltingenieurwissenschaften und 2 Lehrstühle aus dem Institut für Energietechnik der Fakultät für Maschinenbau, d.h. über 70% der Lehrstühle im Haus nutzten in 2024 die Angebote des PBU's (s. Abb. 4).



**Abb. 4:** Verteilung der Arbeitsplätze auf die Lehrstühle, AG's und Forschungsgruppen der Fakultät über das gesamte Jahr 2024

Am 26.02.2024 trat Herr Prof. Harro Stolpe in den wohlverdienten Ruhestand und es gab eine große Abschiedsfeier mit vielen Weggefährten, Mitgliedern der Fakultät und ehemaligen Studierenden. Herr Prof. Stolpe initiierte 1999 mit Herrn Prof. Krass das Projektbüro Bauen + Umwelt und war seither Vorsitzender. Ohne Prof. Stolpe stände das PBU heute nicht da wo es ist und wir danken ihm auch nochmals an dieser Stelle für sein unermüdliches Engagement im Laufe der letzten 25 Jahre.



Anlässlich des **25-jährigen** Bestehens des Projektbüro Bauen + Umwelt, fand am 5. Juni 2024 zwischen 11 - 14 Uhr in den Räumlichkeiten des PBU ein ‚Meet & Greet‘ für alle Fakultätsangehörigen und Studierenden statt. Bei Getränken und frischen Waffeln gab es einen regen Austausch mit über 100 Teilnehmer\*innen.



„Während ich meine Arbeit geschrieben habe, habe ich mir den Fuß gebrochen, wodurch ich nur noch von zuhause aus an meiner Bachelorarbeit arbeiten konnte. Trotzdem wurde ich immer noch im vollen Umfang vom PBU bei meiner Arbeit unterstützt, sämtliche Workshops und alle Kolloquien wurden für mich online übertragen, wodurch ich weiter an diesen teilnehmen konnte.“

„Am Ende [...] hatte ich die Möglichkeit, eine Präsentation zu Übungszwecken zu halten. Vor etwa zehn Zuhörenden erhielt ich wertvolles Feedback, das mir half, meine finale Präsentation souveräner und mit weniger Stress durchzuführen.“

„Die Tipps und Informationen, die in den verschiedenen Workshops angeboten wurden, haben mir beim Schreiben viel geholfen. Zum Beispiel bei Zitation, Struktur der Arbeit und bei der Vermeidung der häufigen Fehler.“

„Meine Erwartungen an Arbeitsplatz, Austausch mit anderen Studierenden und methodischer Unterstützung wurden übertroffen.“

„Die Ausstattung des PBU und insbesondere der eigene PC und die beiden Bildschirme haben die Arbeit deutlich vereinfacht.“

„Gerne komme ich zu meiner Projekt- und/oder Masterarbeit wieder ins PBU. Zudem werde ich dieses Angebot auf jeden Fall weiterempfehlen.“

„Insgesamt hat das Projektbüro nicht nur meine akademischen Fähigkeiten gefördert, sondern auch dazu beigetragen, dass ich mich während des gesamten Prozesses unterstützt fühlte.“

„Die in der Zeit angebotenen Schreibworkshops und die Unterstützung durch die Mitarbeiter des PBUs halfen mir das eine oder andere Mal aus einer Schreibblockade.“

## Planen, Sprechen, Schreiben – Projektmanagement und wissenschaftliches Arbeiten im Ingenieurwesen

Einmal pro Semester findet die Lehrveranstaltung „Planen, Sprechen, Schreiben – Projektmanagement und wissenschaftliches Arbeiten im Ingenieurwesen“ statt. Diese richtet sich an Studierende der Ingenieurwissenschaften, sowohl in den Bachelor- als auch Masterstudiengängen. 45 Studierende nahmen im Jahr 2024 an dieser Lehrveranstaltung teil.

„Planen, Sprechen, Schreiben“ wird als **Blockseminar** angeboten, vermittelt und trainiert notwendige Kompetenzen rund um das Erstellen von Projekt-, Bachelor- und Masterarbeiten.

Themenschwerpunkte sind unter anderem:

- Projekt- und Zeitplanung, Zeitmanagement
- Exposé und Bericht, wissenschaftliches Schreiben und formalisierte Komponenten
- Zitieren
- Schreibtraining
- Methoden der Literaturrecherche (Seminar in der UB)
- Literatur- und Wissensverwaltung mit Citavi
- Ergebnispräsentation in Power Point, Prezi, ArcGIS StoryMaps
- Besuch und Vorstellung des Schreibcafés in der UB
- Besuch und Vorstellung des PBU – Projektbüro Bauen und Umwelt

In Form von Präsentationen, Übungen und individuellem Feedback erhielten die Teilnehmenden einen direkten Zugang zu den oben genannten Themen. Als Referentinnen standen in diesem Jahr Sandra Greassidis, wissenschaftliche Mitarbeiterin im PBU, sowie Janelle Pötzsch von der *Schreibmaschine* zur Verfügung.



## Wissenschaftliche Ergebnisse präsentieren – Probekolloquium im PBU

Im Jahr 2024 fanden unter der wissenschaftlichen Betreuung von Sandra Greassidis und Jörg Sahlmen wieder zahlreiche **Kolloquien** in Präsenz bzw. bei Bedarf auch hybrid statt. Die Studierenden präsentierten in der PBU-Seminar-ecke im Rahmen der Kolloquien die Ergebnisse ihrer Bachelor- oder Masterarbeiten. Sie erhielten aus der Gruppe der Studierenden sowie von den wissenschaftlichen Mitarbeitern des PBUs Feedback zu Inhalten, Layout und Gestaltung, dem „roten Faden“ der Präsentation sowie dem Präsentationsstil.

Die wissenschaftliche Betreuung der Studierenden in Form von bedarfsorientierten Einzelgesprächen und gemeinsamen Besprechungen in Kombination mit Impulsvorträgen und Kolloquien sowie dem kollegialen Austausch der Studierenden im PBU untereinander, leisteten einen Beitrag zur Qualitätssteigerung der erzielten Ergebnisse und boten Erfahrungen, von denen die Studierenden auch über ihr Studium hinaus profitieren können.



### Virtuelle Betreuung

In Ausnahmefällen kann das Angebot des PBU inkl. der wissenschaftlichen Betreuung durch Sandra Greassidis und Jörg Sahlmen auch virtuell erfolgen bspw. wenn die Studierenden aufgrund von „Care-Verpflichtungen“ (z.B. Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen) nicht regelmäßig in Präsenz vor Ort im PBU anwesend sein können.

### PBU Moodle Kurs

Der PBU Moodle Kurs bietet den Studierenden umfassende Informationen und Hilfestellungen. In diesem Kurs stehen Inhalte zu folgenden Themen bereit:

- Erstellung eines Exposés
- Gliederung wissenschaftlicher Arbeiten
- Wörtliches und indirektes Zitieren in Abschlussarbeiten unter Berücksichtigung verschiedener Zitationsstile und Einbindung von Zitaten in den Text
- Arbeiten mit Literatur- und Wissensverwaltungsprogrammen

Zudem finden sich im Moodle Kurs weitere Informationen zu Angeboten rund ums wissenschaftliche Arbeiten.

### Betreuung von internationalen Studierenden

Im Jahr 2024 wurde das Angebot des PBU für alle Studierenden der Fakultät für Bau- und Umweltingenieurwissenschaften um die internationalen Masterstudiengänge Computational Engineering und Subsurface Engineering erweitert. Insgesamt wurden 5 internationale Studierende 2024 durch das PBU-Team betreut. Aktuell arbeiten zwei Studierende des Studiengangs Computational Engineering an ihrer Masterarbeit im Projektbüro.

### Workshops rund ums wissenschaftliche Arbeiten

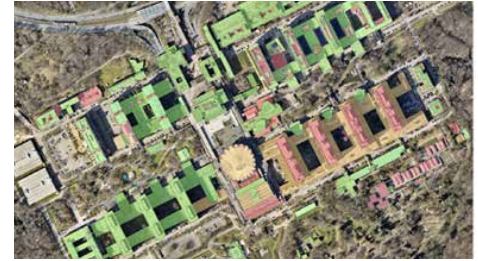
In regelmäßigen Abständen fanden, auf den Bedarf der Studierenden im PBU ausgerichtet, kleinere Workshops rund um das wissenschaftliche Arbeiten statt. Hier wurden Themen wie bspw. Literaturrecherche, Zitieren, Arbeiten mit Literaturverwaltungsprogrammen behandelt. Auch die Schreibmaschine nutzte das PBU als Raum für die Durchführung von Workshops u.a. zum Thema „Kurzfassung / Abstract“ oder „Ins Schreiben kommen“.





## Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit

Die Kooperation des PBUs mit dem Nachhaltigkeitsbüro der RUB (NHB) wurde auch im Jahr 2024 erfolgreich fortgeführt. Zur Initiierung von studentischen Arbeiten mit Campus- und Nachhaltigkeitsbezug arbeiten das PBU, das ZUM (Zentrum für Umweltressourcenmanagement) und das NHB zusammen. Das rechte Bild zeigt ein Beispiel aus einer studentischen Projektarbeit, die sich mit dem Thema „Flächenpotenziale zur Nutzung von Solarenergie auf dem RUB-Campus“ befasst hat. Weitere Info`s unter: [fl-nachhaltigkeit@rub.de](mailto:fl-nachhaltigkeit@rub.de).



**Bild 1:** RUB Gebäudeoberflächen (grün: geeignet; gelb: bedingt geeignet; rot: nicht geeignet); von Marit Brückner

Um über Aktivitäten und das Angebot des PBUs zu informieren, fanden Gespräche mit den Fachschaften BI, UI und CompEng statt. Studierende erhalten regelmäßig über die Verteiler der Fachschaften Informationen zum PBU. Darüber hinaus wurde im Rahmen der Frauenvollversammlung im Oktober 2024 das Angebot und die Aktivitäten des PBUs vorgestellt.

Die Kooperation mit dem Mentoring-Programm BreakING für Studentinnen der Masterstudiengänge BI, UI, CE und SE wurde ebenfalls fortgeführt.



Janelle Pöttsch  
Schreibmaschine

Sandra Greassidis  
PBU / ZUM

Weiterhin werden gemeinsam mit der *Schreibmaschine* ([zfw.rub.de/studierende/schreibzentrum/schreibmaschine](https://zfw.rub.de/studierende/schreibzentrum/schreibmaschine)) Workshops rund ums wissenschaftliche Arbeiten durchgeführt.

Seit Oktober 2024 kooperiert das PBU mit dem RUB-Team Schule-Hochschule und lädt die RUB-FWJler (Freiwilliges Wissenschaftliches Jahr – kurz FWJ) regelmäßig zu den PBU-Kolloquien ein. Durch die Teilnahme an den Kolloquien erhalten die FWJler einen Einblick in die Bandbreite der thematischen Schwerpunkte, mit denen sich die Studierenden an unserer Fakultät im Rahmen ihrer Abschlussarbeiten befassen.

Auch in diesem Jahr fand im PBU eine Weihnachtsfeier mit allen Studierenden, Mitarbeiter\*innen und Vorsitzenden statt.

Bei Glühpunsch und vorweihnachtlichen Leckereien fand einmal mehr ein angeregter Austausch statt. Nebenher gab es einige Bild-Vorträge u.a. von einem international Studierenden aus Äthiopien sowie einen spannenden Einblick in eine original indische Hochzeitsfeier.



PBU  
PROJEKTBURO  
HAUFEN + UMWELT

PBU  
PROJEKTBURO  
BAUEN + UMWELT



Weihnachtsfeier  
im PBU

Am Freitag, den 13.12.2024 zwischen 11:00 Uhr und 13:00 Uhr findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Bei Glühpunsch und vorweihnachtlichen Leckereien freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein



# PBU

Projektbüro  
*Bauen + Umwelt*

**Projektbüro Bauen und Umwelt**  
Ruhr-Universität Bochum  
Universitätsstr. 150 – 44780 Bochum  
Gebäude IC – Ebene 03 – Raum 636  
Homepage: [www.pbu.rub.de](http://www.pbu.rub.de)

**Koordinatorin:**  
Dipl.-Biol. Isabell Schorkowitz  
Tel.: +49 (0) 234 32 - 26372  
E-Mail: [projektbuero@rub.de](mailto:projektbuero@rub.de)

**Wissenschaftliche Betreuung:**  
Dr.-Ing. Sandra Greassidis  
Tel.: +49 (0) 234 32 - 27022  
E-Mail: [sandra.greassidis@rub.de](mailto:sandra.greassidis@rub.de)

Dipl.-Ing. Jörg Sahlmen  
Tel.: +49 (0) 234 32 - 29837  
E-Mail: [joerg.sahlmen@rub.de](mailto:joerg.sahlmen@rub.de)

